



CEO Michael Fries und CFO Dirk A. Müller mit dem Kunstdruck „Customer Globe“, basierend auf HP-Software „Mosaic“.

Eine Million Kunden

Bei Onlineprinters gewinnt das internationale Geschäft immer mehr an Bedeutung.

WIEN/NEUSTADT. Seit dem Jänner 2017 hat Onlineprinters mehr als 400.000 Kunden neu dazugewonnen und konnte im September dieses Jahres den millionsten Kunden begrüßen.

„Eine Million Kunden: Diese Zahl steht für viele kreative Druckprodukte, die wir in den vergangenen 14 Jahren für unsere Kunden umsetzen durften“, präsentiert CEO Michael Fries den Kunstdruck „Customer Glo-

be“, der mit der Software „Mosaic“ von Technikpartner HP in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur gyro randomisiert wurde. Von „Customer Globe“ wurden 1.000 individuelle Exemplare hergestellt und an langjährige Kunden verschenkt.

„Unser Kunstdruck steht für die Verschiedenartigkeit unserer Kunden und ihrer Projekte“, sagt Fries. „Jedes der tausend gedruckten Exemplare der Serie

basiert auf dem gleichen Entwurf und ist doch ein Unikat.“

Internationalisierung wächst
Onlineprinters beliefert heute überwiegend Businesskunden in über 30 europäischen Ländern. Die bereits 2008 begonnene Internationalisierung wird weiter vorangetrieben: Seit dem Kauf von Solopress (Onlinedruckmarktführer in UK) und dem Beitreten von LaserTryk (Markt-

führer in den skandinavischen Ländern) zählt die Onlineprinters-Gruppe zu den Top Drei Onlinedruckereien in Europa.

Bei Onlineprinters arbeiten Menschen aus 40 Nationen.

Fries: „Wo viele Nationalitäten aufeinandertreffen, geht es nur mit Toleranz und Rücksichtnahme. Das zeichnet unsere Unternehmenskultur aus.“

Internationaler Event

Vom 5. bis zum 7.9. versammelten sich Druck- und Designexperten aus knapp einem Dutzend europäischen Ländern bei Onlineprinters in Neustadt an der Aisch zum Expertenforum unter dem Motto „E-Commerce Meets The Craft of Printing“.

„Während unsere Kunden ihre Drucksachen noch vor Kurzem ‚en gros‘ bestellten, werden mittlerweile kleinere Mengen geordert, dafür wird jedoch häufiger bestellt“, erklärte Onlineprinters-Manager Patrick Piecha. „Auf diese Veränderung im Bestellverhalten haben wir mit einer Aufstockung unserer Digitaldruckmaschinen und verstärkter Inlinefertigung im Broschürenbereich reagiert.“

Zusätzlich zu 1.500 Produkten wurden im Verlauf des Jahres mehr als 800 Werbemittel neu ins Sortiment aufgenommen. (pj)

Big Deal wurde finalisiert

Walstead-Übernahme von LSC ist abgeschlossen.

LONDON/WARSCHAU. Walstead hat alle Bedingungen für die Übernahme des europäischen Druckgeschäfts von LSC Communications, Inc. in Polen erfüllt und deren Übernahme am 28.9. abgeschlossen.

Damit wurde Walstead mit Pro-forma-Jahresumsätzen von rund 730 Mio. € das größte unabhängige Rollenoffsetdruckunternehmen für Werbeflyer und

Magazine in Europa. Der stetig wachsende Konzern beschäftigt mehr als 4.400 Mitarbeiter, die an 67 Rollenoffset- und vier Tiefdruckmaschinen an 19 Produktionsstätten in Großbritannien, Spanien, Österreich, Tschechien, Slowenien und Polen arbeiten.

LSC Poland tritt als Walstead CE neben UK, Iberia und Leykam Let's Print als vierte regionale Abteilung auf. (pj)



Leykam Let's Print ist im Rollenoffsetdruck in Europa führend.